

CHUMM MOU VERBY.....

30 JAHRE KUNSTSCHLOSSEREI

JÜRIG GROSSENBACHER OBERÖNZ

Mit Freude können wir ihnen mitteilen, dass die Kunstschlosserei Grossenbacher bereits ihr 30. Bestehen feiern kann.

Stolz darf der Besitzer auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken, die dank dem Vertrauen einer grossen Kundschaft erreicht wurde. Was einst klein begann, ist in den vergangenen 30 Jahren zu einem stattlichen Gewerbebetrieb herangewachsen. Wie die Chronik zeigt hat die Schlosserei alle Stationen des Handwerks seit den 40er Jahren durchlaufen. Grossvater Rudolf Grossenbacher eröffnete 1933 eine Hufschmiede. Vater Fritz Grossenbacher führte sie ab 1956 weiter. Nach der Metallbauschlosserlehre und anschliessender Zusatzausbildung in einer Kunstschlosserei, übernahm Jürg Grossenbacher 1979 den väterlichen Betrieb. Vom künstlerischen Schaffen angetan, widmete er sich mit viel Freude der Kunstschlosserei. Berufsbegleitend, in Abend- und Samstagkursen, hat sich Jürg Grossenbacher auf die Meisterprüfung vorbereitet und sie im Jahre 1982 mit Erfolg bestanden.

Neben seiner Liebe zur Kunstschlosserei, vernachlässigte er im Betrieb nie das moderne Metallbaugeschäft mit einfachen Geländern, Fenstergittern und Vordächern. Er schaffte es bis heute, in den verschiedenen Betriebszweigen eine solide Kundschaft aufzubauen und zu pflegen. Dank dem war die Auftragslage in den vergangenen Jahren stets positiv und Jürg Grossenbacher konnte immer fünf Mitarbeiter beschäftigen. Von den Mitarbeitern absolvieren immer ein bis zwei die Berufslehre als Metallbauer.

Im Jahre 1989 wurde der Betrieb um eine willkommene Hilfe bereichert. Seine Frau Pia übernahm wichtige Arbeiten im Büro. Trotz dem Geschäft blieb seine Frau in ihrem Beruf als Kindergärtnerin tätig. Sie unterstützen sich gegenseitig bei der Kindsbetreuung. Stolz sind Pia und Jürg Grossenbacher auf ihre vierzehn- und neunjährigen Töchter Sina und Delia.

Ob an der jährlich stattfindenden HESO und SOCASA in Solothurn oder an der HAGA in Herzogenbuchsee, stets ist die Firma Grossenbacher mit einem gut ausgewogenen Sortiment präsent. Faszinierend an seinem Beruf findet Jürg Grossenbacher das Beraten der Kunden, gemeinsam das gewünschte Projekt zu entwerfen, und auf spezielle Wünsche einzugehen. Viele Produkte werden noch heute

im eigenen Betrieb geschmiedet, gedreht und auf Mass hergestellt. Nur auf Kundenwunsch kauft er schon fertig geschmiedete Teile ein. Trotz den vielen schwungvoll geschmiedeten Fenstergittern, Geländern, Toren und Geschenkartikeln findet man in der Schlosserei auch popige und einfache Balkon- und Treppengeländer, welche vorwiegend an Mehrfamilienhäusern montiert werden. Grosse Beliebtheit haben in der heutigen Zeit die Elemente aus Chromstahl und Glas. Oft wurde Jogi, wie ihn die meisten Kollegen nennen, auf das Herstellen von Vordächern, Windfängen und verschiedene Verglasungen angesprochen und immer mehr führte er auch diese Arbeiten in Stahl aus. Zusätzlich ab seinem 30. Geschäftsjahr bietet er Alu- Glaskonstruktionen, im Systembau, in jeder Grösse und Variante an.

An der Heso in Solothurn, vom 18. - 27. September 2009 wird die Kunstschlosserei die neuen Varianten in Form von Vordächern, Schiebe- und Faltglaswänden ihrer Kundschaft gerne vorführen.

Jürg Grossenbacher ist Mitglied der Einführungskommission Sektion Bern und Prüfungsexperte im Kreis Emmenthal - Oberaargau.

Eine grosse Leidenschaft von Jürg Grossenbacher war das Hornussen. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Doch zu seinem früheren Hobby ist er immer noch verbunden, indem er Hornusserwerkzeuge herstellt. Jedem Hornusser ist der "Jogibock" ein Begriff.

Familie Grossenbacher und Crew dankt ihrer treuen Kundschaft und grüsst mit den Worten **Chumm mou verby**.

27.06.09